
Einordnen der eigenen Familiengeschichte

Einordnen der eigenen Familiengeschichte in den historischen Gesamtkontext

Dieser Abschnitt soll dazu dienen, in der Klasse ein Bewusstsein für die Vielfalt an Kulturen zu schaffen, die in der Klassengruppe vertreten sind, und gleichzeitig die eigene Herkunft in ihren Facetten in den Klassenkontext und auch den migrationsgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Hierzu müssen sie zunächst selbst die Herkunft ihrer eigenen Familie sowie die der einzelnen Familienmitglieder sammeln, bestimmen und systematisch auswerten. Dieser Bereich kann ergänzend zum Abschnitt «Jede Familie hat ihre eigene Migrationsgeschichte – Interkultureller Klassenspiegel» eingesetzt werden, in dem die SchülerInnen einen Klassenspiegel erstellen. Falls zeitsparender gearbeitet werden soll, können die SchülerInnen ein sog. «Herkunftsmosaik» erstellen, auf dem die verschiedenen Herkunftsländer und Gegenden der MitschülerInnen ersichtlich werden. Das Mosaik dient als Spiegel der Vielfalt. Dabei bleibt es der Gruppe überlassen, wie das Mosaik gestaltet werden soll. Denkbar ist, ein Mosaik aus Bildern der einzelnen Herkunftsgruppen zu gestalten oder Informationen über die Herkunft auf verschiedenfarbige Zettel zu schreiben, die dann auf einem Poster aneinandergeklebt werden.

Ziel des Herkunftsmosaiks ist es, die Vielfalt kenntlich zu machen und den einzelnen SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, sich als Teil der Vielfalt zu identifizieren. Dabei können sie Informationen über sich selbst erfahren, aber auch über ihre einzelnen MitschülerInnen. Im Anschluss sind die Informationen abzugleichen mit Informationen aus sachlichen Quellen. Hier können je nach Alter der Gruppe oder Wissensstand Quellen aus den Medien verwendet werden, z. B:

- Bundesamt für Migration (BFM), www.bfm.admin.ch
- Bundestamt für Statistik (BFS), www.bfs.admin.ch

Hinweis

Weitere Quellen für die Lehrpersonen können aus der Quellenliste auf der Website ausgewählt werden.

Anschlussmöglichkeit

Diesem Bereich könnten entweder Unterrichtsvorschläge aus «**Meine Eltern und Grosseltern – Ahnentafel**» oder «**Jede Familie hat ihre eigene Migrationsgeschichte – Meine Migrationsgeschichte**» vorausgehen. Die SchülerInnen sollten sich in «**Meine Eltern und Grosseltern – Ahnentafel**» mit Kurzbiographien von Kindern auseinandersetzen, um sich affektiv mit dem Thema Migration zu beschäftigen und Erfahrungen aus ihrem eigenen Leben bzw. der Migrationsgeschichte ihrer Familien aufzuarbeiten. In dem Bereich «**Jede Familie hat ihre eigene Migrationsgeschichte – Meine Migrationsgeschichte**» werden Aspekte im Zusammenhang mit der Migrationsgeschichte der eigenen Familie aufgearbeitet. Sie könnten in den migrationsgeschichtlichen Gesamtzusammenhang eingeordnet werden.